

# Matthias Graute

## entthronte Vorjahressieger

2. SCHAUERTE – Herscheid – Triathlon des RC Lüdenscheid'98:  
Lokalmatador Domitian Ullrich Vierter.

Wenige Sekunden fehlten Uwe Kappelhoff, um am Samstag seinen Titel beim 2. SCHAUERTE – Triathlon Herscheid des Radsport – Club Lüdenscheid '98 zu verteidigen.

**WR** WESTFALISCHE  
**RUNDSCHAU**

von Lutz Großmann

erschieden am Montag, 2. Juni 2008

Seinen Meister fand der Stadtlohner, der in diesem Jahr als Triathlon – Profi auf der Tour unterwegs ist, in Matthias Graute. Der Essener, Neuzugang beim NRW – Ligisten Kölner Triathlon Team '01, verteidigte seinen auf der Radstrecke herausgefahrenen Vorsprung bis in Ziel.



Das 43 Athleten umfassende Top – Feld bildete den Höhepunkt. Kappelhoff (32, SuS Stadtlohn) spielte seine Klasse bei der Auftaktdisziplin aus und verließ nach einer in 6:18 Minuten geschwommenen Strecke von 500 Metern als Führender das Freibad, gefolgt von Florian Engel vom Asics Team Witten und

Matthias Graute. Lokalmatador Domitian Ullrich, der die Farben des RC Lüdenscheid im Elitefeld vertrat, lag nach dem Schwimmen, nicht unbedingt seine Schokoladendisziplin, ca. auf Rang zehn.



Domitian Ullrich vom  
gastgebenden RCL'98



Der Meinerzhagener Dirk  
Sinderhauf (Bayer 05 Uerdingen)

Der zweimal zu absolvierende 25 – Kilometer – Radkurs hatte es nicht nur wegen seiner schwierigen Topographie mit dem kräftezehrenden Anstieg zur Stottmert, dem höchsten Punkt der Strecke, in sich. Erschwerend kamen diesmal in den Höhenlagen die schlechte Sicht durch Dunst und der teils feuchte Untergrund hinzu.

Kappelhoff, vor drei Wochen Sieger beim Sprintwettkampf im holländischen Enschede und im Vorjahr mit 9:22 Stunden Finisher beim IRONMAN – Triathlon auf Hawaii, blieb nach der ersten Radrunde noch vorne, doch auf der zweiten Schleife wurde er von Graute überholt. Der 24 – jährige Essener, amtierender Deutscher Duathlon – Meister und Vize – Europameister der Altersklasse 20, wurde von den vielen Zuschauern im Start – Ziel – Bereich bejubelt, als er als neuer Führender zum zweiten Mal in den Wechselbereich kam, um sich des Rades zu entledigen und in Windeseile in die Laufschuhe zu schlüpfen. Ullrich hatte sich inzwischen auf Platz vier vorgeschoben.

Der inzwischen einsetzende Nieselregen störte die Ausdauersportler auf dem dreimal zu laufenden und 1,7 Kilometer langen Rundkurs nicht im geringsten, und die Temperaturen waren für solch einen an die Substanz gehenden Dreikampf auf diesem hohen Niveau sowieso ideal. Und so lief Matthias Graute beinahe entspannt als souveräner Sieger durchs Ziel. Er hatte Uwe Kappelhoff auf Distanz halten können. Für Domitian Ullrich reichte es nicht mehr zum Sprung aufs Treppchen, zu stark war auch der Drittplatzierte des 2. Herscheid – Triathlons, Florian Engel. Dennoch bot Ullrich für den RCL eine ähnlich starke Leistung wie im Vorjahr Dirk Schmale, der diesmal als einer von vielen Helfern im Einsatz war. Einen glänzenden Eindruck hinterließ als Achter auch der Meinerzhagener Dirk Sinderhauf von NRW – Ligist Bayer 05 Uerdingen. Für den Sprung in die Spitze reichte es zwar nicht, aber er blieb stets in den „Top Ten“.

Schnellste Frau beim Volkstriathlon war Vorjahressiegerin Dorothee Steinborn vom EJOT – Team Buschhütten. Die 43 – jährige lieferte sich mit Jana Veldscholten (PV Witten) lange einen Zweikampf. „In der dritten Laufrunde wollte ich am letzten Berg attackieren, aber Jana blieb dran. Bergab bin ich dann weggekommen“, sagte die Siegerin.

### **HINTERGRUND**

- „Herscheid gehört jetzt schon zu den schwierigsten Triathlonstrecken. Über die Kurzdistanz möchte ich hier nicht gehen“, lautete das Fazit von Florian Engel (Witten), Dritter beim Volkstriathlon. Der Zweitplatzierte Uwe Kappelhoff meinte nach 500 Metern Schwimmen, 24 Kilometer Radfahren und 5 Kilometern Laufen: „Es war eine verdammt harte Strecke.“
- Debütant und Sieger Matthias Graute vom Kölner Triathlon Team '01 war begeistert: „Herscheid hat die Chance, ein Kriterium zu werden. Die Radstrecke ist der Hammer, und der Triathlonkurs ist einer der schwierigsten, den ich kenne.“
- Knapp 550 Teilnehmer meldeten für die Wettbewerbe. „Wir haben für dieses Jahr unser Limit erreicht. Hätten wir nicht dicht gemacht, wären es über 600 geworden“, freute sich Moderator Thomas Geitmann über die gute Resonanz beim 2. Schauerte – Herscheid – Triathlon rund um das Freibad.

- Sehr gut platzierten sich neben RCL'er Domitian Ullrich (4.) weitere heimische Triathleten auf der Volksdistanz. für Adolf Schmidlin aus Neuenrade, Manfred Melzer aus Plettenberg und Dieter Wiczorek aus Werdohl belegten in ihren Altersklassen den ersten Rang. Auch der Lüdenscheider Thomas Beier von der TSG Wehberg siegte in seiner Altersklasse. Viertbeste Dame im Feld war Carola Schmidt vom Tri – Team des TuS Jahn Ohle. Sie verpasste nur knapp das Podest in 1:27:15, holte dafür aber den Sieg in ihrer Altersklasse.